

Inhalt

Das Schiff Esperanza 5

Anhang

1. Anmerkungen 69
2. Leben und Zeit 72
 - 2.1 Biographischer Abriss 72
 - 2.2 Fred von Hoerschelmann: *Aale sind zart* (1950) 74
 - 2.3 Hans-Ulrich Wagner: »Eine Idee, ein Stoff, ein Hörspiel:
»Das Schiff Esperanza« (2002) 76
3. *Das Schiff Esperanza* innerhalb der deutschen
Hörspiel-Tradition 79
 - 3.1 Otto Heinrich Kühner: »Der Hörer muß eine Welt in
sich selbst schaffen« (1954) 79
 - 3.2 Margot Küsel: Zur Einführung in die Welt des Hörspiels
(1964) 81
 - 3.3 Klaus Klöckner: *Das Schiff Esperanza. Die
Realitätsebenen* (1968) 83
 - 3.4 Hagen Schäfer: »Die Schuldproblematik ... ist eines der
zentralen Themen des deutschen Nachkriegshörspiels«
(2013) 84
4. Analysen und Deutungsansätze 86
 - 4.1 Werner Klose: Fred von Hoerschelmann: *Das Schiff
Esperanza* (1968) 87
 - 4.2 Hagen Schäfer: *Das Hörspielwerk Fred von
Hoerschelmanns* (2013) 89
 - 4.3 Klaus Klöckner: *Das Schiff Esperanza: Enthüllung*
(1968) 91
5. Das Geschäft mit Auswanderern und Flüchtlingen 94
 - 5.1 Beschreibung der Reiss von Dietz nach Texas A[nn]o
1845 94
 - 5.2 Wolfgang Bauer: *Über das Meer. Mit Syrern auf der
Flucht nach Europa. Eine Reportage* (2014) 96

- 6. *Das Schiff Esperanza* auf Sendung: Beispielhafte
Produktionen 100
 - 6.1 Nordwestdeutscher Rundfunk (NWDR) 26. März
1953 100
 - 6.2 Südwestrundfunk (SWF) 22. August 1964 101
- 7. Literaturhinweise 104